

10


08

14

04

19

6
Herrlich; nicht zu langsam.



Wie Zeit mit Freuden mein junger Lieb' erweckt, wenn der Saug er wecket: „Es den' mir, da' gilt —
„Es gilt! bleib, bleib her' te von der Todt!“

VI. Jagdlied.

Wie zerissen freicht mein junges Weib
Herz, wenn der Saug erwacht:
„Es demerit, bascht, — Engel! bleib!
„Bleib heute von der Todt!“

Hinfort! — ah reiß wie ein Feld
Stoß ihrem Arm mich los;
Hab ich in das bereite Feld.
Wie ist die Luft so greg!

Ein Kuppel Hunde folgen mir,
Herrlich absteht;
Der Hente beht! — ist jedes Thier
Blickt Zennen Gottes wehrt!

Laut demerit das bederte Horn
Den klugen Berg hinan;
Hab plötzlich wachen unterm Speim
Dem Pferde flügel an.

Schnell bramat das Rennefette Heft
Die Nebel aus der Luft;
Hab treibt den schlaunen Jagd herwe
Aus seiner tiefen Gemit.

So geht es, bis der Dunkelheit
Die Sonne reiden muß.
Dann kumert ein Trunt der Frechlichkeit,
Dann kumert der Gattung Aug.

Schieber.

Ende

Anfang